Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen. | Neueste Nachrichten.

Nr. 315. | Montag, 5. Mai. | 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 5. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 3.			Not. v. 3
Weizen höher			**Spiritus** höher		
Mai-Juni	168 50	167 25	loco	48 40	47 60
September-Oktober	175 —	174 —	Mai-Juni	48 80	48 60
Roggen höher			Juni-Juli	49 20	49 —
Mai-Juni	143 75	142 50	Juli-August	49 90	49 80
Juni-Juli	143 50	142 50	August-September	50 60	50 20
September-Oktober	143 50	142 75	September-Oktober	50 20	49 80
Rüböl ruhig			**Hafer**		
[illegible]			Mai-Juni	136 75	135 75
[illegible]	56 20	56 20	Kündig. für Roggen	2300	450
[illegible]-Oktober	55 40	55 40	Kündig. Spiritus	150000	160000

[illegible]b. St. Act.	107 50	108 40	Russ. Präm.-Anl 1866	135 75	136 40
[illegible]udwigshf.	110 25	110 25	„ 5% Anl. 1884	91 50	91 40
[illegible]bg. Mlawka	74 25	75 10	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
[illegible]rdb. St. Act.	106 25	106 60	Landwirthschft. B. A.	78 —	78 —
[illegible] Silberrente	68 25	68 40	Posn. Spritfabr. B. A.	80 50	80 40
[illegible] 5% Papierr.	74 25	74 30	Reichsbank B.-A.	146 60	146 50
do. 4% Goldrente	77 10	77 25	Deutsche Bank Akt.	155 10	154 60
Russ.-Engl. Anl. 1877	95 75	95 75	Diskonto Kommandit	208 —	208 —
„ „ 1880	76 40	76 50	Königs-Laurahütte	112 80	112 90
Russ. 6% Goldrente	104 75	104 60	Dortmund. St.-Pr.	78 80	79 40
„ zw. Orient. Anl	59 60	59 50	Inowrazl. Steinsalz	67 —	67 25
„ Bod.-Kr. Pfd.	89 25	89 25			

Nachbörse: Franzosen 533 50 Kredit 534 — Lombarden 265 —

[illegible] E.-A.	121 50	121 30	Russische Banknoten	206 50	206 80
[illegible]nol. 4% Anl.	103 20	103 10	Russ. Engl. Anl. 1871	92 40	92 30
Posener Pfandbriefe	102 —	101 80	Poln. 5% Pfandbr.	63 25	63 50
Posener Rentenbriefe	101 80	101 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 90	56 25
Oester. Banknoten	168 40	168 30	Oester. Kredit-Akt.	534 —	536 —
Oester. Goldrente	85 30	85 30	Staatsbahn	533 50	533 50
1860er Loose	121 10	121 25	Lombarden	265 —	264 —
Italiener	95 40	95 40	**Fondst.** ruhig		
Rum 6% Anl. 1880	104 40	104 30			

Stettin, den 5. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 3			Not. v. 3.
Weizen fest			**Spiritus** behauptet		
Mai-Juni	178 —	176 50	loco	48 30	48 10
September-Oktober	180 —	181 —	Mai-Juni	48 80	48 40
Roggen ruhig			Juli-August	49 80	49 50
Mai-Juni	139 50	140 50	September-Oktober	50 —	50 —
September-Oktober	140 50	142 —	**Petroleum**		
Rüböl matt			loco	820 —	820 —
Mai-Juni	57 50	57 50	**Rübsen**		
September-Oktober	55 —	55 20			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 5. Mai.

Gegenstand			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	60	18	—	18	10
	niedrigster		—	—	18	20	17	60		
Roggen	höchster		—	—	14	40	13	60	13	32
	niedrigster		—	—	13	90	13	40		
Gerste	höchster		—	—	14	60	14	—	14	10
	niedrigster		—	—	14	30	13	50		
Hafer	höchster		16	—	15	20	14	40	15	03
	niedrigster		15	70	14	70	14	20		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		5	25	3	25	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		6	—	4	—	5	—
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	60	2	80	3	20
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	30	1	20	1	25

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	—	—	90	—	95
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Speck		1	50	1	40	1	45
Butter		2	20	1	80	2	—
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		2	—	—	—	2	—

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 5. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekünd. — Centner. Kündigungspreis 140,50, per Mai 140,50, per Mai-Juni 140,50, per Juni-Juli 140,50, per Juli-August 140,50, per August-September 141,50, per September-Oktober 142.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt 5000 Liter. Kündigungspreis 46,90, per Mai 46,90, per Juni 47,80, per Juli 48,40, per August 49, per September 49,10, per Oktober 48,40. Loco ohne Faß 46,80.

Posen, 5. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Mai 47,10, per Juni 47,80, per Juli 48,40, per August 49. Loco ohne Faß 46,90 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 5. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	feine W. Pf.	mittl. W. M.	mittl. W. Pf.	ord. W. M.	ord. W. Pf.
Weizen . . .	19 M.	40 Pf.	18 M.	50 Pf.	17 M.	80 Pf.
Roggen . . .	14 „	50 „	14 „	10 „	13 „	60 „
Gerste . . .	16 „	— „	14 „	50 „	13 „	80 „
Hafer . . .	15 „	80 „	14 „	80 „	14 „	30 „
Erbsen, Kochw.	19 „	40 „	18 „	40 „	— „	— „
„ Futterw.	15 „	50 „	14 „	60 „	— „	— „
Kartoffeln . .	4 „	— „	3 „	40 „	3 „	— „
Lupinen (gelbe)	9 „	80 „	8 „	40 „	— „	— „
„ (blaue)	8 „	30 „	7 „	— „	— „	— „

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 3. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, Wind: S.

Weizen loko war bei den durchgängig flau lautenden auswärtigen Depeschen auch an unserem heutigen Markte fast ganz geschäftslos und ohne Käufer. Nur 70 Tonnen sind zu billigeren Preisen verkauft und ist bezahlt für Sommer besetzt 120 Pfd. 164 M., Sommer 124/5 Pfd. 170 M., 126 Pfd. 173 M., dunkel glasig 120 Pfd. 169 M., glasig 118/9 Pfd. 16[illegible] M., 120 Pfd. 170 M., hellbunt 120 Pfd. 174 M., hochbunt 124/5 Pfd. 180 M., russischer roth verzollt 115 Pfd. 158 M. per Tonne. Termine Transit Mai-Juni 162½ M. bez., Juni-Juli 166 M. Br., 165½ M. Gd., Juli-August 168 M. bez., Sept.-Oktober 172 M. bez. Regulirungspreis 164 M. Gekündigt 100 Tonnen.

Roggen loko ohne Kauflust und nicht gehandelt. Termine Mai-Juni inländ. 138 M. Gd., Transit 130 M. Br., per Juni-Juli Transit 132½ M. Gd., per Juli-August Transit 132 M. Gd., per September-Oktober Transit 132 M. Br., 131 M. Gd. Regulirungspreis 145 M., unterpoln. 133 M., Transit 131 M. — Gerste, Hafer und Erbsen loko nicht gehandelt. — Spiritus loko 48,75 M. Gd., Regulirungspreis 48,75 M.

Locales und Provinzielles.

Posen, 5. Mai.

r. **Das Viktoriatheater** war am Sonntage von ca. 900 Personen besucht.

r. **Die Feuerwache** wurde gestern Nachmittags nach dem Hause Breitestr. 10 gerufen, wo aus dem Keller starker Rauch herausdrang. Da sich jedoch herausstellte, daß dieser Rauch lediglich vom Kaffeebrennen herrührte, so kehrte die Feuerwache sofort wieder zurück.

r. **Ein betrunkener Rosselenker.** Gestern Nachmittags fuhr über die Wallischeibrücke von der Breitenstraße her ein Wagen, auf welchem ein in hohem Grade betrunkener Wirth von der Rattaj saß und an welchem die Deichsel zerbrochen war, so daß das Pferd den Wagen gar nicht mehr zu regieren vermochte. Ein Schutzmann ließ das Pferd ausspannen und durch einen zuverlässigen Begleiter nach der Rattaj führen, während der Wagen in einem Gasthofe auf der Wallischei untergebracht wurde; der betrunkene Wirth aber ging taumelnd seinem Pferde nach.

r. **Verhaftet** wurde am Sonntage in früher Morgenstunde ein Maurer, welcher auf der Eichwaldstraße großen Lärm machte und dem ihn zur Ruhe verweisenden Wächter nicht nur keine Folge leistete, sondern sich demselben vielmehr thätlich widersetzte. — Verhaftet wurde am Sonnabend Abend ein Tischler, welcher auf der Büttelstraße, als ein Schutzmann in einer Wohnung eine Revision vornehmen wollte und dabei auf Widerstand stieß, den Versuch machte, den Schutzmann an der Revision zu hindern und außerdem die zusammengelaufenen Menschen gegen einen anderen Schutzmann aufzuwiegeln versuchte.

r. **Diebstähle.** Am 4. d. Mts. früh Morgens traf ein Nachtwächter in der Windgasse einen Mann, welcher zehn Päckchen Mahagonifourniere und drei Päckchen Nußbaumfourniere bei sich hatte und über den rechtmäßigen Erwerb befragt, angab, er habe dieselben auf dem Bahnhofe abgeholt und bringe sie zu einem auf dem Graben woh-

nenden Tischler. Als der Wächter den Mann begleitete, um sich zu überzeugen, wohin die Fourniere gebracht würden, warf der Unbekannte dieselben fort und ergriff die Flucht. Die Fourniere rühren höchst wahrscheinlich von einem Diebstahle her. — Einem Kürschnergesellen am Alten Markt ist am 2. d. Vormittags aus unverschlossener Stube ein Gebetbuch gestohlen worden.

Produkten- und Börsenberichte.

Leipzig, 3. Mai. [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Regen und mild. Wind: W. Barometer früh 27,5'''. Thermometer, früh + 8°.

Weizen per 1000 Kilogramm Netto matter, loko hiesiger 185 bis 194 M. bez., do. ausländ. 170—210 M. bez. u. Br. — Roggen per 1000 Kilo Netto matter, loko hiesiger 155—162 Mark bez., do. fremd. 150—158 M. bez. u. Br. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko Brauwaare 170—190 M. bez., do. gering 140—155 M. bez. — Malz per 50 Kilo Netto loko 13,30—14,50 M. bez. u. Br., do. Saal- 15 Mark bez. — Hafer pro 1000 Kilo Netto loko 150—160 M. bez., do. russischer 148—155 Mark bez. — Mais per 1000 Kilogr. Netto loko amerik. u. do. Donau 135—136 M. bez., ungar. — M. — Wicken pr. 1000 Kilogramm Netto loko 160 Mark bezahlt. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große gut 220—230 M. bez. u. Br., do kleine gut 180—195 M. bez., do. Futter- — M. bez. u. Br. — Bohnen pr. 100 Kilogr. Netto loko 20—23,00 Mark Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb — M. bez. und Brief. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps — Mark bez. und Br., Dotter — M. bez. u. Br. — Leinsaat mittel — M. bezahlt, do. fein — M. bez. — Rübsen — M. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hiesige —,— M. bez. — Rüböl rohes per 100 Kilo Netto ohne Faß träge, loko 57,00 Mark Br., per April-Mai 57 M. Br. — Leinöl per 100 Kilo Netto ohne Faß —. Mohnöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß loko hiesiges 100—102 M. bez. u. Br., neues — M. bez., do. ausländ. 72—73 M. Br. — Kleesaat per 50 Ko. Netto loko weiß nach Qual. — Mark bez., do. roth — — M. bezahlt, do. schwed. — M. bezahlt. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Faß fest, loko 47,60 M. Gd. — Weizenmehl per 100 Kilo exkl. Sack Nr. 00 27—28,00 M., Nr. 0 25 M., Nr. I. 22 M., Nr. II. 15 Mk. — Weizenschaale per 100 Kilogr. exkl. Sack 9,75—10,50 M. — Roggenmehl per 100 Kilogr. exkl. Sack Nr. 0 und Nr. I. 21,00—22,00 M. im Verband, Nr. II. 14,50 M. — Roggenkleie per 100 Kilogr. exkl. Sack 11,75 bis 12,50 Mark.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Wien**, 3. Mai. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 30. April.*)

Notenumlauf	365,200,000	Zun. 16,100,000 Fl.
Metallschatz in Silber	123,900,000	Zun. 100,000 "
do. in Gold	64,300,000	unverändert
In Gold zahlb. Wechsel	15,100,000	unverändert
Portefeuille	137,500,000	Zun. 11,900,000 "
Lombard	24,500,000	Zun. 1,900,000 "
Hypotheken-Darlehne	88,600,000	unverändert
Pfandbriefe in Umlauf	87,400,000	Zun. 100,000 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. April.

Wetterbericht vom 4. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	741	WNW 8	wolkig	8
Aberdeen	735	WSW 3	heiter	8
Christiansund	737	OSO 4	wolkig	8
Kopenhagen	740	SW 3	Regen	7
Stockholm	740	still	Nebel	5
Haparanda	748	N 2	wolkenlos	0
Petersburg	750	S 2	halb bedeckt	2
Moskau	758	W 0	wolkenlos	6
Cork Queenst.	748	WNW 4	halb bedeckt	8
Brest	755	WNW 4	bedeckt	9
Helder	744	SW 5	bedeckt	8
Sylt	740	WSW 6	halb bedeckt	8
Hamburg	745	SW 7	wolkig [1])	8
Swinemünde	744	WSW 6	Regen [2])	8
Neufahrwasser	746	S 5	bedeckt	12
Memel	746	S 4	bedeckt [3])	10
Paris	755	SW 3	wolkig	8
Münster	748	WSW 8	bedeckt	8
Karlsruhe	753	SW 3	Regen	9
Wiesbaden	751	W 4	heiter [4])	10
München	755	SW 4	Regen	11
Chemnitz	750	W 7	Regen	11
Berlin	747	W 6	bedeckt	10
Wien	755	still	bedeckt	11
Breslau	751	S 5	bedeckt [5])	13
Ile d'Aix	761	WNW 3	Regen	11
Nizza	759	SW 2	halb bedeckt	16
Triest	759	SO 1	bedeckt	16

[1]) Vielfach stürmische Regenböen. [2]) Seit gestern böig, regnerisch. [3]) See mäßig bewegt, Nachts Regen. [4]) Seit gestern öfter Regen. [5]) Nachm. Gewitter mit Regen.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer tiefen Depression über der nördlichen Nordsee sind über Deutschland die südwestlichen Winde aufgefrischt und treten im westdeutschen Küstengebiete stellenweise stürmisch auf. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter trübe und regnerisch, im Westen kühler, im Osten wärmer. In Deutschland ist seit gestern viel Regen gefallen, in Karlsruhe 21 mm. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 6. Mai.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Veränderliches, etwas kühleres Wetter mit Regenfällen und frischen südlichen bis westlichen Winden.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 5. Mai. Der nationalliberale Parteitag [illegible] da v. Bennigsen und Miquel verhindert sind, am 8. d. [illegible] erscheinen, auf den 18. d. Mts. verschoben. Das [illegible]lungslokal bleibt dasselbe.

Paris, 5. Mai. Der neue Munizipalrath vo[illegible] dürfte sich nicht wesentlich von dem früheren unterscheiden [illegible] genommen etwa, daß das autonomistische Element [illegible] hervortreten wird. Dagegen geht aus den Meldunge[n] [illegible] den Provinzen hervor, daß in den großen Städt[en] [illegible] gemäßigten Republikaner über die Intransigenten gesiegt haben dürften. Der Wahlkampf hatte übrigens in dem weitaus größten Theile des Landes einen lokalen Charakter. Die Zusammensetzung der neuen Munizipalräthe scheint anzudeuten, daß dieselben sich mehr mit den munizipalen als mit den politischen Angelegenheiten befassen werden. In politischer Hinsicht sind dieselben im Allgemeinen republikanisch.

Berlin, 5. Mai. Prinz Wilhelm führte dem Kaiser in Potsdam heute das erste Bataillon des ersten Garderegiments vor. Anwesend waren der Kronprinz, Prinz Alexander, Prinz Leopold, die fremdherrlichen Offiziere und die Deputation der spanischen Offiziere.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. Mai.

Julius Buckow's Hotel de Rome. General a. D. v. Lüderitz aus Jankendorf, Ober-Steuerkontrolleur Steinhagen und Frau aus Seelow, Bankbeamter Scheyer aus Schwerin, Major a. D. Honrichs aus Potsdam, Kapellmeister Kleinmichel mit Familie aus Danzig, kgl. Landrath v. Nathusius und Frau aus Obornik, die Kaufleute Friedrich aus Plauen, Hinzelmann aus Brandenburg, Michaelis aus Berlin, Wiedemeyer aus Pforzheim, Meysel aus Leipzig, Badt aus Berlin, Metzenberg und Cohnstein aus Breslau, Freudenreich aus Neisse, Matrowitz, Elias und Mannheim aus Berlin, Beyda aus Neuß, Gruhn aus Hamburg, Landwirth Voigt aus Mecklenburg.

Mylius' Hotel de Dresde. Kommandeur der I. Fuß-Artillerie-Brigade General Schmelzer aus Berlin, General-Lieutenant Exzellenz v. Rosenberg und Frau aus Posen, Adjutant Pr.-Lieut. Goetsch aus Berlin, Versicherungs-Inspektor Pr.-Lieut. Zarnack aus Schwedt a. O., Prof. Dr. Berger aus Breslau, Rittergutsbesitzer Ludemann aus Jarotschin, Kulturtechniker Schweder aus Groß-Lichterfelde, die Kaufleute Lindenberg aus Neustettin, Jaffee aus Berlin, Platzmann aus Hamburg, Haßner aus Krotoschin, Immerwahr aus Breslau, Winkel aus Gummersbach, Brettschneider aus Eisenach.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Gendarm Hellenkamp aus Wolfenbüttel, Assekuranz-Inspektor Hedderich aus Magdeburg, Posthalter Morgenstern und Frau aus Mur. Goslin, königl. Oberförster Mühlich-Hoffmann aus Grünheide, die Kaufleute Neuber aus Frankfurt a. O., Cröner aus Lauban, v. Chmielewski aus Thorn, Hartmann aus Oppeln, Nitsch u. Freund aus Breslau, Tillich aus Görlitz, Liebich aus Berlin, Berner aus Zittau i. S., Ritter aus Breslau, Müller aus Chemnitz i. S., Meyer aus Leipzig, Dorn aus Stettin, Hamburger aus Berlin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Fischer und Oertel aus Halle a. S., Großmann aus Dresden, Mohns aus Berlin, Bloch aus Borek, Bloch aus Rawitsch, Glas aus Breslau, Prany aus Schroda, Ehrlich aus Breslau, Rother aus Lissa, Schweiggel und Meyer aus Neutomischel, Sekretär Heilpern aus Breslau, Reg.-Bauführer Franke aus Kaukehmen, Brennerei-Verwalter Neder aus Neustadt, Brennerei-Inspektor v. Brzeski und Frau aus Michorzewo, Brauereibesitzer Franke aus Lissa, Dr. Eckstein aus Köln.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 4 Mai Morgens 2,24 Meter.
" " 5. " Morgens 2,26 "
" " 5 " Mittags 2,26 "

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [Emil Röstel] in Posen